

	<p>Objekt: Kleine württembergische Medaille für Kunst und Wissenschaft</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum- stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: MK 2504</p>
--	--

Beschreibung

Die Preismedaille für Kunst und Wissenschaft wurde erstmals von König Wilhelm I. von Württemberg 1824 gestiftet. Geehrt wurden damit „gelungene Werke, [...] neue industrielle Produktionen und dergleichen“. König Wilhelm II. führte diese Tradition fort. Ab 1895 wurden mit dieser Ehrung u.a. Komponisten, Verlagsbuchhändler, Dichter, Schriftsteller, Bildhauer und Kommerzienräte ausgezeichnet.

Auf der Vorderseite dieser Silbermedaille verweist eine Umschrift auf den Stifter König Wilhelm II. von Württemberg, dessen bärtiger Kopf nach rechts dargestellt ist. Die Rückseite zeigt ein bekröntes W (für Wilhelm II.) in einem Eichenkranz.

Die Erfassung dieser Medaille wurde durch die Gitta-Kastner-Stiftung gefördert.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber, geprägt
Maße:	Durchmesser: 34,8 mm, Gewicht: 22,16 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1892-1918
	wer	Karl Schwenzer (1843-1904)
	wo	Stuttgart
Beauftragt	wann	
	wer	Wilhelm II. von Württemberg (1848-1921)
	wo	Württemberg

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Wilhelm II. von Württemberg (1848-1921)

wo

Schlagworte

- Medaille
- Verdienstmedaille

Literatur

- Binder, Christian / Ebner, Julius (1904/10): Württembergische Münz- und Medaillen-Kunde. Stuttgart, Nr. 45
- Ulrich Klein (1987): Der königlich württembergische Hofmedailleur Karl Schwenzer (1843-1904).. Löwenstein, Nr. 54 Anm.
- Ulrich Klein und Albert Raff (2010): Die württembergischen Medaillen von 1864 - 1933 (einschließlich der Orden und Ehrenzeichen). Stuttgart, Nr. 131a